



1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan

Wirtschaftsjahr 2013

Feststellung

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße für das Wirtschaftsjahr 2013 wird wie folgt festgestellt.

1. Mit dem Nachtragsplan werden

	erhöht um €	vermindert um €	gegenüber bisher €	auf nunmehr festgesetzt €
--	-------------------	-----------------------	--------------------------	---------------------------------

Der Erfolgsplan bleibt unverändert.

im Vermögensplan

die Einnahmen	0	5.459.130	31.869.380	26.410.250
die Ausgaben	0	5.459.130	31.869.380	26.410.250

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 16.961.000 € um 4.810.000 € vermindert und damit auf 12.151.000 € neu festgesetzt. Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abteilung B in Höhe von 2.000.000 € enthalten.

Der Gesamtbetrag der Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds, über die im Haushaltsjahr Verträge abgeschlossen werden sollen und die in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 zur Auszahlung anstehen, wird auf 5.715.000 € festgesetzt.

3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 19.190.000 € um 6.030.000 € erhöht und damit auf 25.220.000 € neu festgesetzt.

4. Der bisherige Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

5. Die bisherige Stellenplanübersicht wird nicht geändert.

Heppenheim, den

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft
des Kreises Bergstraße

Wilkes
Landrat

Vorbericht

Vermögensplan

Die im Vermögensplan eingetretenen wesentlichen Veränderungen sind aus der nachfolgende Tabelle zu entnehmen.

Mittelherkunft / Mittelverwendung	Veränderung	Erläuterungen
Nr. 02 Zuführung aus Rücklagen abzüglich Entnahmen (Tilgungszuschuss)	- 649.130 €	Der Ansatz wird entsprechend der Tilgung zuzüglich Kreditbeschaffungskosten abzüglich Abschreibung angepasst.
Nr. 11 Kredite von Dritten	- 4.810.000 €	Der Ansatz reduziert sich entsprechend den Mittelabflüssen bei den einzelnen Baumaßnahmen.
Nr. 14 Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte, davon Anlagen in Bau	- 4.810.000 €	Die Reduzierung des Ansatzes ergibt sich nach dem derzeitigen Baufortschritt der einzelnen Baumaßnahmen. Die Änderungen sind im beigefügten Investitionprogramm markiert und die einzelnen Investitionen in der Vorlage erläutert.
Nr. 16 Tilgung von Krediten	- 682.380 €	Die Reduzierung resultiert aufgrund der späteren Aufnahme von neuen Krediten.
Nr. 18 Kreditbeschaffungskosten	+ 33.250 €	Es fallen höhere Kreditbeschaffungskosten an als ursprünglich geplant.

Vermögensplan

		Ansatz 2013	Nachtrag 2013	mehr / weniger
Nr.	Mittelherkunft			
01	Zuführung zum Stammkapital			
02	Zuführung aus Rücklagen abzüglich Entnahmen (Tilgungszuschuss)	-3.521.690	-2.872.560	-649.130
03	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen			
04	Zuführung zu Sonderposten abzüglich Entnahmen	-5.489.000	-5.489.000	0
	davon Schulbaupauschale	-3.859.000	-3.859.000	0
	davon Baukostenbeteiligungen	-1.630.000	-1.630.000	0
05	Zuführung zu Sonderposten für SIP			
06	Abschreibungen	-5.897.690	-5.897.690	0
07	Erlöse aus Anlagenabgängen			
08	Vom Anschaffungswert abzusetzenden Kapitalzuschüsse			
09	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“			
10	Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
11	Kredite	-16.961.000	-12.151.000	-4.810.000
	a) vom Land	-3.595.000	-2.000.000	-1.595.000
	b) von Dritten	-13.366.000	-10.151.000	-3.215.000
12	Summe Mittelherkunft	-31.869.380	-26.410.250	- 5.459.130
	Mittelverwendung			
13	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (inkl. aktivierte Anlagen)	30.000	30.000	0
	Anlagen im Bau	22.420.000	17.610.000	-4.810.000
	Anlagen in Bau (SIP)	0	0	0
14	Summe Sachanlagen	22.450.000	17.640.000	-4.810.000
15	Finanzanlagen	0	0	0
16	Tilgung von Krediten	9.382.380	8.700.000	-682.380
17	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0
18	Kreditbeschaffungskosten (Saldo der Zu- und Abgänge der ARAP's aus Anssparraten und Sonderbeiträgen)	37.000	70.250	33.250
19	Summe Mittelverwendung	31.869.380	26.410.250	-5.459.130

Übersicht	
über die aus Verpflichtungsermächtigung, voraussichtlich fällig werdende Ausgaben	
Verpflichtungsermächtigung im Nachtragsplan des Wirtschaftsjahres 2013	Voraussichtlich fällig werdende Ausgaben im Jahr 2014 (in €)
Investitionen im Bereich der Grund-, Haupt- und Realschulen, Gymnasien, Berufliche Schulen, Sonder- und Gesamtschulen	
<u>davon:</u>	
Konrad-Adenauer-Schule Heppenheim	
Sanierung Bauteil F und G (Querspange)	850.000
Eichendorfschule Heppenheim	
Errichtung Sporthalle	500.000
Goehteschule Lampertheim	
Neuerrichtung Pavillons	2.000.000
Langenbergschule Birkenau	
Sanierung Schulgebäude	500.000
Martin-Buber-Schule Heppenheim	
Umbau und Sanierung Klassenräume, Verwaltung	1.700.000
Friedrich-Fröbel-Schule Viernheim	
Neubau Mensa	1.340.000
Eugen-Bachmann-Schule Wald-Michelbach	
Sanierung Naturwissenschaften	3.000.000
Umbau Pavillon zu Werkstätten und Fachräumen	140.000
Altes Kurfürstliches Gymnasium Bensheim	
Sanierung und Umbau	1.200.000
Martin-Luther-Schule Rimbach	
Erweiterung	6.200.000
Überwald-Gymnasium Wald-Michelbach	
Sanierung Fachräume und Dachflächen	1.610.000
Heinrich-Metzendorf-Schule Bensheim	
Kauf Maschinen / Errichtung Holzhalle und Bistro	1.000.000
Kauf Maschinen	30.000
Karl-Kübel-Schule Bensheim	
Neubau Mensa / Multimax	200.000
Erich-Kästner-Schule Bürstadt	
Sanierung und Umbau Naturwissenschaften, Verwaltung, Klassenräume und Turnhalle	4.950.000
	25.220.000

Finanzplanung für die Jahre 2012 - 2016		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2012	2013	2014	2015	2016
Nr.	Mittelherkunft					
01	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
02	Zuführungen aus Rücklagen abzüglich Entnahmen (Tilgungszuschuss)	-4.251.000	-2.872.560	-3.623.570	-3.836.520	-3.874.700
03	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
04	Zuführungen zu Sonderposten abzüglich Entnahmen	-3.880.000	-5.489.000	-4.258.000	-4.099.000	-4.119.000
	a) davon Schulbaupauschale	-3.880.000	-3.859.000	-3.935.000	-3.859.000	-3.859.000
	b) davon Baukostenbeteiligung		-1.630.000	-323.000	-240.000	-260.000
05	Zuführungen zu Sonderposten für SIP	0	0	0	0	0
06	Abschreibungen	-5.490.000	-5.897.690	-5.890.230	-5.900.000	-6.000.000
07	Erlöse aus Anlagenabgänge	0	0	0	0	0
08	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
09	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“	0	0	0	0	0
10	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
11	Kredite	-13.137.000	-12.151.000	-22.382.000	-20.471.000	-13.581.000
	a) vom Land	-2.908.000	-2.000.000	-3.127.000	-4.501.000	-4.197.000
	b) von Dritten	-10.229.000	-10.151.000	-19.255.000	-15.970.000	-9.384.000
12	Summe Mittelherkunft	-26.758.000	-26.410.250	-36.153.800	-34.306.520	-27.574.700
	Mittelverwendung					
13	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (inkl. aktivierte Anlagen)	29.000	30.000	60.000	30.000	30.000
	a) Anlagen in Bau	16.988.000	17.610.000	26.580.000	24.540.000	17.670.000
	b) Anlagen in Bau (SIP)	0	0	0	0	0
14	Summe Sachanlagen	17.017.000	17.640.000	26.640.000	24.570.000	17.700.000
15	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
16	Tilgung von Krediten	9.741.000	8.700.000	9.241.000	9.600.000	9.600.000
17	Rückzahlungen von Stammkapital	0	0	0	0	0
18	Kreditbeschaffungskosten (Saldo der Zu- und Abgänge der ARAP´s aus Ansparraten und Sonderbeiträge)	0	70.250	272.800	136.520	274.700
19	Summe Mittelverwendung	26.758.000	26.410.250	36.153.800	34.306.520	27.574.700

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
	<u>Einnahmen</u>					
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen des Landkreises	42.681.450	42.382.000	42.450.000	41.450.000	41.450.000
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	12.036.390	12.106.170	12.314.546	12.374.925	12.609.640
4	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	<u>Ausgaben</u>					
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	5.040.000	4.600.000	3.813.200	4.600.000	4.900.000
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0